

Amts- und Mitteilungsblatt

KW 16 20. April 2023



GEMEINDE GROSSWALLSTADT



Homepage: www.grosswallstadt.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr,

Montag, Mittwoch, Donnerstag 13.30 Uhr - 15.00 Uhr, Dienstag 13.30 Uhr - 18.30 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde TV

<https://grosswallstadt.de/gemeindetv/>

Notdienst

Wasser: 0160 / 96 31 44 60

Abwasser: 0160 / 96 31 44

Grüngutannahme

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag 09.00 – 13.00 Uhr



Gemeinderat und Gemeindeverwaltung
entbieten allen **Kommunionkindern**
sowie ihren Eltern herzliche Glück- und
Segenswünsche

Roland Eppig, 1. Bürgermeister

Versteigerung von Schlagabraum

Die Versteigerung von Schlagabraum findet am kommenden Samstag, 22.04.2023 um 10.00 Uhr statt.

Treffpunkt: Mutterkapelle

STADTRADELN 2023

Jetzt ganz einfach anmelden und mitradeln!

Im Mai startet auch in Großwallstadt das Stadtradeln, eine Kampagne des Klima-Bündnis. Dann heißt es für drei Wochen: raus aus dem Auto und rauf aufs Fahrrad. Bürgermeister Roland Eppig ruft zur Teilnahme an der Aktion auf. „Ich hoffe, dass auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Radler und

Radlerinnen aktiv werden und ein Zeichen für mehr Klimaschutz setzen“, so der Bürgermeister.

Mitmachen ist ganz einfach: Geradelt wird im Team, über die Internetplattform www.stadtradeln.de/kommunen sich alle Teilnehmenden registrieren, einem bereits gegründeten Team beitreten oder ein eigenes Team gründen. Alle Informationen rund um das STADTRADELN sind auch auf der Website der Gemeinde Großwallstadt zu finden. Vom 09. - 29. Mai können alle Bürgerinnen und Bürger, Politikerinnen und Politiker mitmachen und gemeinsam möglichst viele Radkilometer sammeln. Wer kräftig in die Pedale tritt, kann natürlich auch etwas gewinnen: Die größte Gruppe, die Gruppe mit den meisten Kilometern und die Gruppe mit den meisten Kilometern pro Mitglied werden prämiert.

Serenade in den Mai

SERENADE IN DEN MAI

MIT MAIBAUMAUFSTELLUNG

WANN
Sonntag, 30.04.2023

**ab 15.30 Uhr Kaffee & Kuchen zur
Musik von Manfred Köhler**

**ab 17.00 Uhr Maibaumaufstellung
mit Programm**

WO
**„Hof der Alten Schule“
Jugend- und Kulturhaus**
Hauptstraße, Großwallstadt



**HEIMAT- UND
GESCHICHTS-
VEREIN**

MITWIRKENDE
Kerbclub
Musikverein Frohsinn
MGV Grosswallstadt

**HERZLICHE
EINLADUNG !**

Annahme von Grüngut, Haushaltsbatterien, Energiesparlampen und Kork im Bauhof

Die gelben Säcke werden im Bürgerbüro (EG) Rathaus ausgegeben!

Die Grüngutannahme ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mittwoch: 16.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 13.00 - 17.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr

Wir bitten die Öffnungszeiten einzuhalten!

Bitte beachten Sie die ausgeschilderte Verkehrsregelung (Einbahnverkehr) auf dem Gelände des Bauhofs.

Die Nutzer der Grüngutannahme werden gebeten, die **Anfahrt über die Mainstraße** und die **Abfahrt über den Kehlpfad** zu nehmen. Hierdurch verteilt sich der Verkehr auf den schmalen Straßen und entlastet die Anwohner.

Dem Bauhofpersonal ist Folge zu leisten!

Wir bitten um Beachtung!

Energiesparlampen, CD'S und Altkleider können zu den Grüngutöffnungszeiten am Grüngutplatz abgegeben werden.

Elektroschrott und Flaschen in den Containern, die unterhalb vom Bauhof an der Mainstraße stehen.

Außerdem stehen Container für Flaschen noch an mehreren Stellen im Ortsgebiet.

Mainstraße – unterhalb der Volkshalle

Kirchenparkplatz – Mainanlage

Friedhofsparkplatz – Friedhofstraße

Wendehammer – Am Neubergsweg NEU

Quellenstraße – oberhalb Feuerwehrhaus – gegenüber Fa. Corpass

Südlicher Ortseingang, Am Südkreisel – Rewe Markt

Grundtalring – Alcon

Bauhof, Radweg – Mainstraße

Neonleuchtröhren sind Sondermüll und müssen beim Entsorger abgegeben werden!!

Hinweis:

Aufgrund der Annahmeregulierung von Garten- und Grünabfällen des Landkreises Miltenberg ist die Anlieferung von Grünabfällen in der Erlenbacher Müllumladestation und der Deponie Guggenberg gebührenpflichtig.

Eine kostenfreie Annahme für Haushalte ist nur noch am gemeindlichen Grüngutsammelplatz in haushaltsüblichen Mengen möglich.

Gewerbliche Grüngutabfälle müssen im Wertstoffhof Erlenbach am Main abgeliefert werden.

Die Annahme am gemeindlichen Bauhof erfolgt in Containern nach zwei Kategorien.

1. Holzige Abfälle: z. B. Äste und Sträucher
[dienen nach Shreddern als Wertstoff].
2. Grasschnitt, Blumen, Stroh, etc. [für Kompostierung]

Frühjahrsmarkt Sonntag, 07. Mai 2023 Verkaufsoffener Sonntag

Abweichend von den allgemeinen Ladenschlusszeiten (§ 3 des Ladenschlussgesetzes) dürfen Verkaufsstellen im Bereich der Gemeinde Großwallstadt am Sonntag, 07.05.2023, in der Zeit von 13.00 - 18.00 Uhr offengehalten werden.

Die Vorschriften des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz), des § 17 Ladenschlussgesetz, sowie die Bestimmungen der Arbeitszeitordnung, des Manteltarifs für Arbeitnehmer im Einzelhandel in Bayern, des Jugendschutzgesetzes und des Mutterschaftsgesetzes, in der jeweils gültigen Fassung sind zu beachten.

Roland Eppig, 1. Bürgermeister

Sperrung der Hauptstraße, Obernburger Straße und Weichgasse

Anlässlich des Frühjahrsmarktes am 07.05.2023 wird die gesamte Hauptstraße, die Obernburger Straße bis zur Oberen Fährgasse in Richtung Obernburg sowie die Weichgasse am Sonntag, den 07.05.2023 von 07.00 - 20.00 Uhr vollständig gesperrt.

Die Anwohner der betreffenden Straßen werden daher gebeten, bereits am Samstag ihre Fahrzeuge wegzufahren und keinesfalls dort zu parken, damit

der Aufbau der Stände ohne Verzögerung erfolgen kann. Wir bitten diese Sperrung zu beachten. Für Ihr Verständnis bedanken wir uns im Voraus.

Schankerlaubnis am Frühjahrsmarkt

Wir machen darauf aufmerksam, dass alle Marktteilnehmer, die Bewirtungen außerhalb ihrer Geschäftsräume vornehmen, eine vorübergehende Schankerlaubnis (bei der Gemeinde 14 Tage vor Beginn zu beantragen) und ein Gesundheitszeugnis bei etwaiger Kontrolle vorzuweisen haben! Die Schankanlagen – außerhalb des Betriebs – sind von den zuständigen Fachleuten abzunehmen.

Themen im Offenen Treff in der Alten Schule, Hauptstraße 5, für den Monat April 2023

Mittwoch, 26.04.2023, 15.00 Uhr:

„Wild- und Frühlingskräuter nicht nur für die Küche“

Informationen von Frau Irina Langsfeldt

Seniorenbeirat bietet wieder Handykurs an

Erfreulicherweise können wir wieder einen Handy-Kurs für Senioren anbieten. Engagierte Schüler/innen der Kardinal-Döpfner-Schule erklären sich wiederum bereit, an 4 Nachmittagen für jeweils 1 Stunde den Senioren die vielfältigen Möglichkeiten und Anwendungen des Handys näher zu bringen. Für jeden Senior wird ein Schüler zur Verfügung stehen.

Eine tolle Sache!!

Der Kurs findet statt im Seniorenraum der „Alten Schule“, Hauptstraße 5.

Beginn ist am Montag, den 24. April 2023 von 15.00 – 16.00 Uhr.

Die nächsten Termine sind am 8. Mai, am 15. Mai und am 22. Mai 2023.

Eine Anmeldung ist erforderlich über

Telefon 06022/5087382 oder 06022/23954

oder über die Gemeindeverwaltung 06022/2207-27.

Bayerischer Bauernverband Geschäftsstelle Aschaffenburg

Elternunterhalt – das Sozialamt bittet zur Kasse

Das Bildungswerk des Bayerischen Bauernverbandes lädt alle Interessierten zu dem Vortrag „Elternunterhalt – das Sozialamt bittet zur Kasse“ ein. Wenn die eigenen Eltern pflegebedürftig werden und die Kosten für das Pflegeheim nicht aus dem Einkommen der Eltern gedeckt werden können, stehen viele Angehörige vor der Frage, wie die kostspielige Heimunterbringung zu finanzieren ist. Von der Pflegeversicherung werden lediglich die Aufwendungen für die Pflege, jedoch nicht die Kosten für die Unterbringung im Heim übernommen. Im Vortrag erfahren Sie von Herrn Erwin Dotzel, Bezirkstagspräsident, unter welchen Bedingungen Angehörige dafür aufkommen müssen, welche Unterstützungsmöglichkeiten des Sozialhilfeträgers bestehen und unter welchen Voraussetzungen Sie diese in Anspruch nehmen können. Außerdem erfahren Sie, welche Punkte Sie bereits bei Hofübergabe und Erbe zu diesem Thema beachten sollten.

Termin: Freitag, **28. April 2023**, **Beginn:** 19.30 Uhr

Wo: „Feuerwehrhaus“, 63928 Eichenbühl-Guggenberg

Anmeldung (unbedingt erforderlich) bei Ortsbäuerin Elsbeth Berberich unter Tel. 09378-1217 oder auch direkt unter

<https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=19012730>.

Bund Naturschutz in Bayern e.V.

Der BUND Naturschutz lädt ein zur Eröffnung der Ausstellung

„Der Feuersalamander in Bayern“

Zeit: Donnerstag, den 4. Mai um 19 Uhr mit Kurzvortrag zum Artenhilfsprogramm Feuersalamander

Ort: Schullandheim Hobbach, Bayernstraße 2-4, 63863 Eschau-Hobbach

Im Rahmen des „Artenhilfsprogramms für den Feuersalamander in Bayern“ präsentiert die Kreisgruppe Miltenberg des BUND Naturschutz in Bayern e.V. die Ausstellung „Der Feuersalamander in Bayern“ vom 1. bis zum 31. Mai 2023 im Schullandheim in Hobbach.

Die Ausstellung richtet sich an interessierte Kinder und Erwachsene und beleuchtet den Lebenszyklus, die Bedrohungen sowie den Schutz der gelb-schwarzen Lurche. Anschauliche Modelle, echte Tiere im Terrarium und ein buntes Rahmenprogramm mit Führungen und Bastelaktionen begleiten die Ausstellung.

Bitte teilen Sie Regional Koordinatorin Dr. Jacqueline Kuhn bis 27. April per E-Mail an jacqueline.kuhn@bn-miltenberg.de mit, ob Sie an der Eröffnung teilnehmen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Reinigungsmittel im Haushalt – weniger und natürlicher ist mehr

Eine Milliarde Euro geben die Deutschen jährlich für Hausputzmittel aus. Doch oft werden mehr Putzmittel verwendet als nötig. Der BUND Naturschutz (BN) rät zu einer sparsamen Dosierung und natürlichen Alternativen.

Mit viel Putzmittel schäumt und duftet es zwar mehr, aber sauberer wird es nicht. Im Gegenteil – die Wirkung kann sogar nachlassen, da sich das Putzmittel dann an der Oberfläche sammelt und die Fettlösekraft vermindert wird. Daher sollten Reinigungsmittel immer erst am Ende zugegeben und die Dosierungsanleitung der Hersteller beachtet werden. Oft reichen schon zwei bis drei Tropfen für mehrere Liter Wasser.

Ein gefährlicher Cocktail

Die in Reinigungsmitteln enthaltenen Chemikalien können die Umwelt und auch die menschliche Gesundheit belasten. Desinfektionsmittel enthalten oft eine Vielzahl an Substanzen, die Allergien und Hautreizungen auslösen können. Besonders problematisch sind Biozide, die zu Antibiotikaresistenzen führen können.

Generell gilt, je spezieller der Anwendungsbereich eines Reinigungsmittels ist, desto schädlicher ist es. Ein Allzweckreiniger, möglichst unparfümiert und ohne Konservierungsstoffe und ein Essig- oder Zitronenreiniger reichen meist aus und können auch schädliche WC-Reiniger ersetzen. Zum Scheuern empfiehlt sich Haushaltssoda. Mit mechanischen Mitteln wie Drahtschwamm, Bürste und Saugglocke lässt sich viel Chemie einsparen.

Fast alle Haushaltsbakterien harmlos

Wird Geschirr in der Maschine gespült, fehlt die mechanische Reinigungskraft der Hände. Deswegen sind Spülmaschinenreiniger besonders aggressiv und enthalten oft das in Waschmitteln schon lange verbannte,

gewässerschädigende Phosphat. Zudem sind Tabs für kleine Spülmaschinen zu hoch dosiert. Achten Sie beim Kauf auf phosphatfreie Geschirrspülmittel. Die Verwendung von Mikrofasertüchern oder anderen Putztüchern mit pelziger Oberfläche reduziert den Putzmittelverbrauch weiter.

Antibakterielle Mittel sind im Haushalt generell überflüssig, wenn alle gesund sind, da fast alle Haushaltsbakterien harmlos sind. In antibakteriellen Produkten ist dagegen oft das besonders umweltschädliche Biogift Triclosan enthalten. Diese Chemikalie kann auch Allergien auslösen und zur Zerstörung der schützenden Hautflora führen. Feste Reinigungsmittel wie Pulver und Reinigungsmittel Tabs enthalten in der Regel weniger Konservierungsmittel und flüssigen Produkten zu bevorzugen.

Mehr Informationen: <https://www.bund.net/themen/chemie/chemie-im-haushalt/?wc=24668>

Torffrei gärtnern – Moore und Klima schützen

Der BUND Naturschutz (BN) appelliert an alle Hobbygärtner nur Erden ohne Torf zu nutzen. Denn damit können sie wertvolle Moore vor weiterer Zerstörung bewahren und zu Natur- und Klimaschutz beitragen.

Moore und ihre dicken Torfschichten sind über Jahrtausende gewachsen und speichern viel Kohlenstoff. Werden sie für die Gewinnung von Torf abgebaggert, gehen wichtige Lebensräume für seltene Arten verloren und es gelangen große Mengen des Treibhausgases CO₂ in die Atmosphäre. Moore sind einzigartige Ökosysteme und bedeutende Klimaschützer, die wir bewahren müssen. Torf gehört deshalb auf keinen Fall in den Garten oder in Blumenkübel, sagt der BUND. Doch um die Nachfrage an Billigblumenerde zu befriedigen, ist – nachdem ein Großteil der hiesigen Moore bereits zerstört ist – der Ausverkauf osteuropäischer Moore in vollem Gange. Es ist eine Katastrophe, wenn diese noch weitgehend intakten Lebensräume abgebaggert und unwiederbringlich zerstört werden.

Egal, ob für Blumen- oder Gemüsebeet, Balkonkasten, Kräutertopf, Anzucht oder Hochbeet: Es gibt Alternativen ohne Torf. Der BUND listet im aktualisierten „Einkaufsführer torffreie Erden“ Produkte, Hersteller und Verkaufsstellen auf und gibt Tipps, wie sich der Kauf von neuer Erde ganz vermeiden lässt. Viele Verbraucher wissen nicht, dass sich jede Menge Torf im Sack befindet, wenn sie Blumenerde kaufen. So leisten sie unbewusst der Zerstörung dieses so wichtigen Lebensraumes und der Freisetzung von CO₂ weiter Vorschub. Rund zehn Millionen Kubikmeter Torf werden in Deutschland jedes Jahr verbraucht, etwa zweieinhalb Millionen von Hobbygärtnern.

Moore beheimaten zahlreiche bedrohte Tier- und Pflanzenarten wie Goldregenpfeifer, Hochmoorbläuling oder Sonnentau. Das sind Arten, die fast nur dort leben können. Zudem bedecken Moore weltweit nur drei Prozent der Landoberfläche, speichern jedoch doppelt so viel Kohlenstoff wie alle Wälder auf einer rund sieben Mal so großen Fläche. Moore sind deshalb wahre Klimaschützer, so der BUND.

Den aktualisierten BUND-Einkaufsführer für torffreie Erden finden Sie unter: www.bund.net/torffrei

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt, Außenstelle Lohr

Landbautag 2023 im Landkreis Miltenberg – Getreide, Winterraps und Boden

Der diesjährige Landbautag des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Karlstadt, der Verbands für landwirtschaftliche Fachbildung (vlf) Untermain und des Erzeugerrings Unterfranken findet am Mittwoch, 17. Mai 2023 von 13.00-18.30 Uhr in Röllbach im Landkreis Miltenberg statt.

Auf dem Feld und in der Halle erläutern Expertinnen und Experten verschiedene Möglichkeiten, um die für den jeweiligen Standort geeignete Sorte zu wählen, Bodenerosion zu vermindern und den Humusaufbau zu begünstigen. Von 13.00-15.00 Uhr und von 17.30-18.30 Uhr können Interessierte die Demosortenversuche mit Getreide und Winterraps besichtigen und sich auf dem Aussiedlerbetrieb von Frank Grimm über Sortenwahl, Düngung und Pflanzenschutz informieren. Zwischen den Führungen warten ab 15.00 Uhr spannende Vorträge zum Thema Bodenschutz auf die Besucherinnen und Besucher.

Am Bodenprofil zeigt Bodenschätzer Dieter Knakowski vom Finanzamt Aschaffenburg, worauf es bei der Bodenansprache ankommt. Georg Englert vom Kalkwerk Hufgard in Hösbach gibt auf dem Feld wichtige Hinweise zu Bodenuntersuchungen und geht in seinem nachfolgenden Vortrag auf die Möglichkeiten ein, um mit Kalk auf Bodenerosion zu reagieren. Ebenfalls um den Bodenschutz geht es beim Vortrag von Eva Heilmeier. Die Wasserberaterin am AELF Karlstadt stellt das neue Erosionsschutzkataster vor.

Programm

13.00 Uhr Begrüßung: Bernhard Schwab,
Bereichsleiter Landwirtschaft (AELF)

- 13.00 – 15.00 Uhr Führung durch die Demosortenversuche Getreide und Winterraps
Dieter Knakowski: Bodenansprache am Bodenprofil
Georg Englert: Bodenuntersuchungen – Erläuterungen und Hinweise
- 15.15 – 17.30 Uhr Vorträge
Eva Heilmeier: Erosionsschutzkataster in Bayern;
Georg Englert: Mit Kalk auf Erosion reagieren
- ab 17.30 Uhr Führung durch die Demosortenversuche
Getreide und Winterraps

Veranstaltungsort: Aussiedlerbetrieb Frank Grimm, Am Klotzenhofer Weg 1, 63934 Röllbach

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Miltenberg e.V.

Im Mai zeigt das AWO-Seniorenkino in Zusammenarbeit mit der Kino Passage:

Der große Diktator

Politische Satire US 1940; Dauer 125 Min.; FSK: 6

In „Der große Diktator“ parodiert Charlie Chaplin seinen Bart-Zwilling Adolf Hitler, indem er ihn in eine Verwechslungskomödie mit einem jüdischen Friseur verwickelt.

Am Dienstag, 16. Mai 2023 um 14:30 Uhr

Das Kino-Café öffnet um **13:30 Uhr**. Vor und nach dem Film bieten wir die Möglichkeit für ein Plauderstündchen mit **Kaffee** und **Kuchen**.

Der Eintritt beträgt für alle 6,00 Euro. Kaffee, Kuchen und ein kleines Wasser kosten je 1,00 Euro.

RollstuhlfahrerInnen sind herzlich willkommen!

Telefon-Kino, Programmansage & Kartenreservierung: 0 93 72 / 51 97

Unseren aktuellen Seniorenkino-Flyer finden Sie unter: Unseren aktuellen Seniorenkino-Flyer finden Sie unter:

<https://www.kinopassage.de/de/programm-special>

Ihr AWO- und Kino Passage-Team

Landratsamt Miltenberg

Regierung von Unterfranken lobt Integrationspreis aus

Das Landratsamt Miltenberg weist darauf hin, dass die Regierung von Unterfranken auch in diesem Jahr den Integrationspreis für gelungene Integrationsarbeit auslobt. Vorgeschlagen werden können nachhaltige, erfolgreiche und insbesondere ehrenamtliche Integrationsprojekte und Integrationsinitiativen, die vorbildlich die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in Unterfranken unterstützen und voranbringen wollen.

Das Preisgeld – insgesamt 6.000 Euro – wird vom Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration aus vom Landtag bewilligten Haushaltsmitteln zur Verfügung gestellt. Eine Fachjury bei der Regierung von Unterfranken wird die auszuzeichnenden Projekte auswählen. Die Preisverleihung findet voraussichtlich im Oktober 2023 statt. Die Jury behält sich vor, Preise auf mehrere Preisträger zu verteilen.

Teilnahmeberechtigt sind Einzelpersonen, Kommunen, Organisationen, Gruppen, Vereine, kirchliche Träger, Kindergärten und Schulen, die sich für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund engagieren und die Integration durch Aktivitäten nachhaltig fördern. Gelungene Projekte können ab sofort noch bis zum 30. Juni 2023 online zur Prämierung eingereicht werden. Der Ausschreibungstext sowie der Link zum Online-Verfahren zur Einreichung von Bewerbungen sind auf der Homepage der Regierung von Unterfranken unter www.regierung.unterfranken.bayern.de in der Rubrik Aktuelle Themen, „Integrationspreis der Regierung von Unterfranken“, abrufbar.

Landschaftspflegeverband Miltenberg e.V.

Obstbaumpflanzaktion 2023

Der Landschaftspflegeverband Miltenberg e. V. fördert auch in diesem Jahr wieder die Pflanzung von hochstämmigen Obstbäumen im Landkreis Miltenberg. Diese Maßnahme stellt einen wichtigen Bestandteil zur Erhaltung der streuobstgeprägten Kulturlandschaft im Landkreis Miltenberg sowie der Bewahrung des bedeutenden Lebensraumes für den Steinkauz dar. Bis zum **15. Juni 2023** besteht die Möglichkeit, im Rahmen der Obstbaumförderung hochstämmige Obstbäume beim Landschaftspflegeverband über eine Sammelbestellung zu beantragen. Die Bestellung beinhaltet neben

dem Obstbaum auch einen Pfahl, Verbisschutz, Anbindematerial und einen Wühlmauskorb.

Es können ausschließlich Bestellungen für hochstämmige Obstbäume, bestehend aus alten und robusten Apfelbaumsorten, Birnen, Kirschen, Zwetschgen und Quitten gemäß der Sortenliste des LPV, abgegeben werden. Eine Mindestbestellanzahl von drei Bäumen sollte eingehalten werden. Die Flächen müssen sich außerhalb von geschlossenen Ortschaften befinden. Ein Pflanzabstand von mind. 12 Metern sollte eingehalten werden. Bestehende Bäume sind als Brut- und Lebensraum von Vögeln und Insekten unbedingt zu erhalten.

Die einzelnen Förderkriterien sowie die Sortenliste sind abrufbar unter <http://www.lpv-miltenberg.de/projekte/streuobst/obstbaumpflanzaktion/>.

Interessenten senden uns bitte eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten, den Flurnummern des Grundstückes sowie die Anzahl und Obstsorte der vorgesehenen Pflanzungen. Der LPV überprüft anschließend, ob die Fläche in die Förderung mit aufgenommen werden kann. Die Ausgabe der Bäume erfolgt Anfang November 2023.

Weitere Auskünfte sind erhältlich beim Landschaftspflegeverband Miltenberg e. V., Römerstr. 41, 63785 Obernburg, Tel. 06022-6538725,

E-Mail: info@lpv-miltenberg.de.

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Scharf und Füracker: Mit der Ehrenamtskarte ganzjährig kostenlos in See stechen!

Saisonstart der Bayerischen Seenschifffahrt am Starnberger See und Ammersee - Kooperation mit Ehrenamtskarte wird erweitert - 1,3 Millionen Fahrgäste in 2022

Bayerns **Ehrenamtsministerin Ulrike Scharf** betonte bei der gemeinsamen Saisonöffnung mit Finanzminister Albert Füracker: „Bayern ist Ehrenamtsland! Nach GEMA-Gratisticket und Ehrenamtsversicherung kommt jetzt das Gratis-Abo für die Bayerischen Seenschifffahrt! Ich freue mich, dass Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte jetzt kostenlos mit der gesamten Flotte der Bayerische Seenschifffahrt fahren können – so oft sie wollen! Ein starkes Bekenntnis fürs Ehrenamt - Bayern gemeinsam stark!“

„Die weiß-blaue Flotte lichtet nach der Winterpause pünktlich zu Ostern ihre Anker! Ab Ostersonntag heißt es wieder ‚Leinen los‘ für die Schiffe am

Ammersee und Starnberger See“, kündigte **Finanz- und Heimatminister Albert Füracker** beim Auftakt zum Saisonstart der Bayerischen Seenschiffahrt am Samstag (08.04.) auf dem Werftgelände in Starnberg an. Auf dem Tegernsee startete die Saison bereits am 25. März, während die Schiffe auf dem Königssee ganzjährig fahren. „Sowohl Starnberger See, Ammersee, Tegernsee als auch Königssee zählen zu beliebten Urlaubs- oder Ausflugszielen für Gäste von Nah und Fern. Die Seenschiffahrt bietet dabei eine ganz besondere Perspektive auf unsere wunderschöne Voralpenlandschaft. Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte können dieses Erlebnis ab sofort ganzjährig kostenlos nutzen“, freute sich Füracker. „Besonders erfreulich: Die Bayerische Seenschiffahrt fuhr in 2022 wieder in die Gewinnzone zurück und erzielte einen Jahresüberschuss von rund einer Million Euro! Insgesamt zählten die Schiffe auf den vier bayerischen Seen in 2022 rund 1,3 Millionen Fahrgäste und damit ca. 41 Prozent mehr als im Vorjahr.“

Die Saison 2023 der Bayerischen Seenschiffahrt wird mit dem Start der Schiffe am Starnberger See und Ammersee am Osterwochenende offiziell eröffnet. Ab Ostersonntag (9. April) stehen die Schiffe auf den beiden Seen wieder für ihre Fahrgäste bereit. Dank der Kooperation mit der Ehrenamtskarte sind ab sofort sämtliche Linienfahrten mit der Flotte der Bayerischen Seenschiffahrt für alle Inhaberinnen und Inhaber der Karte ganzjährig kostenfrei.

Die 2011 durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales ins Leben gerufene Ehrenamtskarte ist sichtbares Zeichen der Anerkennung für besonderes bürgerschaftliches Engagement. Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte erhalten zahlreiche Vergünstigungen in privaten und öffentlichen Einrichtungen in teilnehmenden Städten und Landkreisen. So gewährt beispielweise die Bayerische Schlösser- und Seenverwaltung freien Eintritt für den Besuch aller Schlösser und Burgen in ihrer Trägerschaft. Die Bayerische Seenschiffahrt ist bereits von Beginn an Kooperationspartner der Ehrenamtskarte und erweitert nunmehr die langjährige Kooperation. Während in den Jahren 2020 und 2021 Corona bedingt Verluste entstanden waren, erzielte die Bayerische Seenschiffahrt 2022 wieder einen Jahresüberschuss. Gute Zahlen konnten auch beim Umsatz verzeichnet werden. Dieser beträgt in 2022 18,3 Millionen Euro, eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 56 Prozent. Die Fahrpläne, Preise, das Veranstaltungsprogramm sowie weitere Tipps und Informationen sind auf der Website <https://www.seenschiffahrt.de/> zu finden. Weitere Informationen zur Ehrenamtskarte unter:

<https://www.stmas.bayern.de/ehrenamt/anererkennungskultur/ehrenamtskarte.php>

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Sport trotz Asthma möglich

Fünf Prozent der Erwachsenen und sieben bis zehn Prozent der Kinder leiden an Asthma bronchiale. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) unterstützt Betroffene und fördert verschiedene Sport- und Entspannungskurse sowie Kurse zur Stressbewältigung und Nikotinentwöhnung.

Mit ihrem Bonusprogramm zu einem gesundheitsbewussten Verhalten fördert die SVLFG diverse Präventionskurse. Versicherten der Landwirtschaftlichen Krankenkasse wird ein Bonus in Form einer Geldprämie gewährt, wenn sie regelmäßig qualitätsgesicherte Leistungen zur Primärprävention in Anspruch nehmen. Mehr Informationen finden sich im Internet unter www.svlfg.de/bonus-gesundheitsbewusst-lkk und www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden. Am Welt-Asthma-Tag am 2. Mai informieren Experten über die Hintergründe und die Behandlung der Krankheit. Weitere Informationen gibt auch der Deutsche Allergie- und Asthmabund unter www.daab.de. Diese Selbsthilfeorganisation wird seit Jahren von den Verbänden der Gesetzlichen Krankenversicherung auf Bundesebene finanziell unterstützt.

Zur Selbsthilfeförderung durch die SVLFG gibt es weitere Informationen unter www.svlfg.de/selbsthilfefoerderung.

Wie bei vielen anderen chronischen Erkrankungen können auch unter Asthma leidende Menschen etwas für die Linderung ihres Zustandes tun. Eine Frage, die sich viele Betroffene stellen, ist, ob Bewegung und Sport trotz Asthma möglich sind, weil körperliche Anstrengung bei vielen zu den Asthmaauslösern gehören. Daher denken viele Asthmatiker, sie müssten auf Sport verzichten. Eine gezielte Therapie kann jedoch Beschwerden beim Sport – an die eigene Fitness angepasst – vorbeugen. Dann können Sport und körperliche Aktivität zu einer erhöhten Leistungsfähigkeit von Herz und Lunge beitragen, die Sauerstoffaufnahme verbessern und die Luftmenge vergrößern, die bei einem Atemzug ausgeatmet wird. SVLFG

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

BiZ dich schlau!

Ausbildung in der Euro Akademie Aschaffenburg am 25. April

Ruth George referiert am Dienstag, 25. April um 16 Uhr über Ausbildungsinhalte und Voraussetzungen für die kaufmännischen Ausbildungen „Staat-

lich geprüfte*r Fremdsprachenkorrespondent*in“ und „Staatlich geprüfte*r Euro-Management-Assistent*in“.

Ruth George ist Englischlehrkraft an der Euro Akademie Aschaffenburg.

Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25 – 27 (Kinopolis-Gebäude) statt.

Anmeldung unter der Telefonnummer 06021/ 390-360 oder Aschaffenburg.BIZ@arbeitsagentur.de

Online Veranstaltung am 26. April:

„Ich gründe - Option Selbständigkeit“

Am 26. April um 19:30 Uhr bieten die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der fränkischen Agenturen für Arbeit einen Online Vortrag zum Thema Einstieg in die Selbständigkeit an.

Von der ersten Idee über die Planung bis zur Gründung ist viel abzuklären und bestimmte Anforderungen müssen erfüllt sein, damit der Schritt in die Selbständigkeit dauerhaft gelingen kann.

Businesscoach Katrin Schmitt gibt wichtige Impulse und Informationen zu Gründereignung, Überprüfung der Gründungsidee und deren Vermarktung, rechtliche Rahmenbedingungen und Möglichkeiten der Förderung.

Ist der Weg in die Selbständigkeit eine Option für mich? Diese Frage stellt sich manch einer bei der Überlegung, wie die weitere berufliche Zukunft aussehen könnte. Passt dieser Schritt zu mir und meinen Rahmenbedingungen, ist die Idee tragfähig, worauf muss ich achten und wo erhalte ich Hilfe?

Der Vortrag dauert circa 90 Minuten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Die Seminare finden als Online-Vorträge statt, individuelle Fragen können dabei im Chat oder auch im Nachhinein beantwortet werden. Für die Teilnahme ist jedes internetfähige Gerät geeignet.

Anmeldung bitte per E-Mail an Caroline Giegerich unter:

Aschaffenburg.BCA@arbeitsagentur.de

Das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf betrifft weiterhin mehr Frauen als Männer. Sie übernehmen häufiger die Familienaufgaben, arbeiten in Teilzeit und unterbrechen ihren beruflichen Werdegang für die Familie. Aber auch die Corona-Situation hat die Doppelbelastung, die Familie und Beruf mit sich bringt, verstärkt.

Die BCA kennen die Hürden, die zu nehmen sind und unterstützen mit Tipps und Infos in Form von Online-Seminaren zu Themen um den beruflichen

Wiedereinstieg und um die täglichen Anforderungen im Privatleben.

Caroline Giegerich und Sonja Krimm, BCA in der Agentur für Arbeit Aschaffenburg bieten darüber hinaus auch individuelle Beratung zu vielen Fragestellungen rund um den beruflichen Wiedereinstieg an.

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/aschaffenburg/chancengleichheit>

Zentec

Sprechtage zur Unternehmensübergabe in der ZENTEC

Die Unternehmensübergabe ist eine große, wenn nicht die größte Herausforderung für Unternehmer:innen. Je besser die Unternehmensnachfolge vorbereitet ist, desto besser sind die Chancen für einen erfolgreichen und lukrativen Unternehmensverkauf oder eine reibungslose interne Nachfolge. Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken und der ZENTEC stehen Ihnen in einem einstündigen Gespräch zur Verfügung – kostenfrei!

Steuerliche und rechtliche Aspekte sind nicht Gegenstand des Gesprächs und sollten in jedem Fall mit einem Steuerberater, Rechtsanwalt oder Notar geklärt werden.

Nächster Termin ist am 03.05.2023 in der ZENTEC GmbH in Großwallstadt. Anmeldung unter www.zentec.de - Anmeldeschluss ist am 27.04.2023.

Kontakt: Vanessa Scheyk, Telefon: 06022 / 26 -1110, anmeldung@zentec.de

Informationen aus dem Bürgerbüro:

Beantragung von Ausweisdokumenten

Personalausweise und Reisepässe können nur persönlich, mit aktuellem biometrischen Bild (aktuell nicht älter als 12 Monate) und Vorlage einer Geburtsurkunde/Heiratsurkunde beantragt werden.

Unser Service für Sie:

Biometrische Lichtbilder können Sie direkt im Rathaus an einem Passbildautomaten innerhalb von wenigen Minuten erstellen. Die Bedienung ist sehr einfach und der Kostenaufwand gering. Sie bezahlen für vier Bilder 10,00 €.

Ihr Bürgerbüro

ANNAHMESCHLUSS:

Amtsblatt KW 17: Montag, 24.04.2023, 12.00 Uhr

Erscheinungstermin: Donnerstag, 27.04.2023

Dauphin-Druck · amtsblatt@dauphin-druck.de · Tel. 09371 66807-0

Impressum: Verantwortlich für den Text: Gemeindeverwaltung Großwallstadt

Tel.: 0 60 22 / 2 20 70 - Fax: 22 07 77 - Homepage: www.grosswallstadt.de

E-Mail: info@grosswallstadt.de **Verantw. für Anzeigen:** Dauphin-Druck, Ostring 9a,
63762 Großostheim, Tel.: 0 93 71 / 66 80 70 E-Mail: amtsblatt@dauphin-druck.de

© Bilder/Anzeigen: www.vecteezy.com, www.pixabay.com

BEREITSCHAFTSDIENSTE (Termine und Adressen ohne Gewähr!)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer **116 117**. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, wenn sie nicht wissen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

Öffnungszeiten der Bereitschaftsdienstpraxis

an der Helios Klinik in Erlenbach a.Main

Samstag, Sonntag und Feiertag: 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten sowie bei Bettlägerigkeit

wenden Sie sich bitte wie bisher an die 116 117.

RUFBEREITSCHAFT - TIERÄRZTE:

Den aktuellen Rufbereitschaftsdienst der Tierärzte für den Landkreis Miltenberg erfahren Sie direkt bei Ihrem Haustierarzt.

NOTFALLDIENST DER APOTHEKEN: Die Notdienstgebühr ist außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten zu entrichten. An Sonn- und Feiertagen, montags - samstags bis 6.00 Uhr und ab 20.00 Uhr.

Do. 20.04.	Stadt Apotheke	09372 / 5483	Elsfelder Str. 3, Erlenbach
Fr. 21.04.	Post-Apotheke	06026 / 5222	Bachstr. 50, Großostheim
Sa. 22.04.	Franken-Apotheke	09372 / 944494	Odenwaldstr. 8, Wörth a.Main
So. 23.04.	Alte Stadt-Apotheke	06022 / 8519	Römerstr. 35, Obernburg
Mo. 24.03.	Markt-Apotheke	06022 / 21225	Faehrstr. 2, Kleinwallstadt
Di. 25.04.	Elsava-Apotheke	06022 / 9100	Erlenbacher Str. 16, Elsenfeld
Mi. 26.04.	Sonnen-Apotheke	06022 / 8960	Marienstr. 6, Elsenfeld

Traueranzeigen

können Sie jetzt auch unter www.heimatfriedhof.online einsehen.

- Es folgt der nicht amtliche Teil -

Evangelische Kirchennachrichten

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE OBERNBURG

Friedenskirche Obernburg: Oberer Neuer Weg, 63785 Obernburg

Trinitatiskirche Mömlingen: Jahnstr. 22, 63853 Mömlingen

Pfarramt: Mittlerer Höhenweg 1, 63785 Obernburg, Tel.: 9158, Fax 72863

E-Mail: pfarramt.obernburg@elkb.de

(Büro Mo. 11 - 14 Uhr + Fr. 10:30 - 13:30 Uhr)



Unsere Gottesdienste

	Obernburg Friedenskirche	Mömlingen Trinitatiskirche	Elsenfeld Pfarrheim St. Gertraud	Großwallstadt Ölbergkapelle
So. 23. April <i>Misericordias Domini</i> Bohnhoff	9:30			

Chor JOY: Die nächste Chorprobe ist am Montag, 24. April 2023 im evangelischen Gemeindehaus Erlenbach.

Konfis 2022/2023: Samstag, 22. April von 9:30 Uhr bis 15 Uhr im **Pia Fidelis Obernburg** Konfi-Tag zum Thema „Beichte und Konfirmation“.

Kirchenvorstandssitzung: Donnerstag, 27. April um 10:30 im Luther-Raum in Obernburg.